

### Energiemanagement Energieberatung Häusercheck

# Ingenieur- und Energieberatung Intelligentes Energiemanagement

## **Der Energieausweis**

Eine Information von

Dipl.-Ing. Helmut Traisbach

Ingenieur- und Energieberatung Intelligentes Energiemanagement

## Dipl.-Ing. Helmut Traisbach

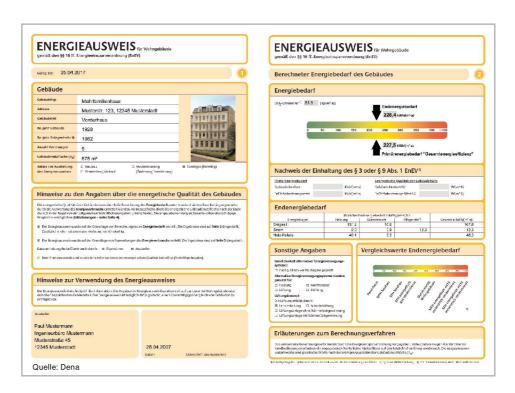
Zugelassen für Wohngebäude und Nichtwohngebäude Zugelassen für Energiesparberatung vor Ort vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Dena anerkannter Energieausweisaussteller

#### Elise Kirchner Str. 1 - 65203 Wiesbaden

Tel. & Fax: 0611 / 600 180 - Funk: 0170 / 32 66 974 E-mail: info@ingenieur-und-energieberatung.de Internet: www.ingenieur-und-energieberatung.de



#### Die Vorgehensweise





**Ab dem 1.07.2008** wird für Wohngebäude, die bis 1965 fertiggestellt wurden der Energieausweis zur Pflicht. Es herrscht Wahlfreiheit bezüglich des Energieausweises.



Ab dem 1.10.2008 endet die Übergangsregelung. Wohngebäude mit bis zu vier Wohnungen, die bis 1965 fertiggestellt wurden und nicht mindestens der Wärmeschutzverordnung von 1977 (WSV 77) entsprechen,wird der bedarfsorientierte Energieausweis vorgeschrieben. Für alle übrigen Wohngebäude bleibt die Wahlfreiheit zwischen den Energieausweisen bestehen.



Ab dem 1.01.2009 wird der Energieausweis auch für Wohngebäude die nach 1965 fertiggestellt wurden zur Pflicht. Wohngebäude mit bis zu vier Wohnungen, die nicht der Wärmeschutzverordnung von 1977 (WSV 77) entsprechen, wird der bedarfsorientierte Energieausweis vorgeschrieben. Für alle übrigen Wohngebäude bleibt die Wahlfreiheit zwischen den Energieausweisen bestehen.



**Ab dem 1.07.2009** wird der Energieausweis auch für Nichtwohngebäude zur Pflicht. Die Wahlfreiheit zwischen den Energieausweisen bleibt bestehen.



#### Der Grund - das Klima



- Globale Erwärmung von bis zu 2 5°°C
- Katastrophale Auswirkungen wie Hurrikans, Tornados etc.
- Abschmelzen der Polkappen u. Gletscher
- Anwachsen des Meeresspiegels
- Anwachsen der Wüsten, Versteppungen etc.
- Nur durch die Reduzierung des Treibhausgases CO<sub>2</sub> ist nach Aussage der Wissenschaftler eine Klimakatastrophe zu verhindern.
- 40% des CO<sub>2</sub> Ausstoßes in Deutschland erfolgt über die Haushalte ohne Industrie und Gewerbe.



#### Die Technik - die Maßnahmen



### Zeitgemäß und wirtschaftlich:

Regenerative Energieträger

Die Heizungsmodernisierung bietet auch die Chance, einen anderen Energieträger oder Brennstoff zu wählen.

Wohin mit dem Heizkessel?

Bevor Sie Ihren Kessel installieren, sollten Sie prüfen, ob die Abwärme der Heizungsanlage direkt genutzt werden kann,

beispielsweise durch Einbau in der Küche.

Wärme gut verteilen

Auch bei den Heizungsrohren und den Heizkörpern lässt sich manche Kilowattstunde sparen.

Gebäudemodernisierung mit Heizungsaustausch koppeln
Die komplette Erneuerung der Heizung erfolgt am besten im
Zuge einer umfassenden Modernisierung des gesamten Gebäudes.



#### Die Kosten - der Staat



## **♦ KfW-Programm**

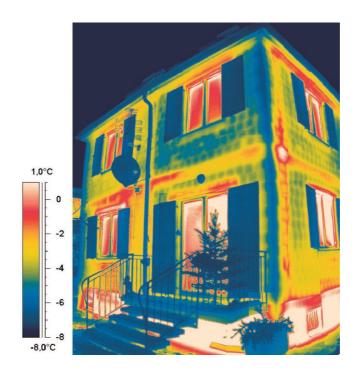
Wohnraum Modernisieren (ÖKO-PLUS)

für den Austausch des alten Kessels durch einen modernen Niedertemperatur- oder Brennwertkessel oder eine Wärmepumpe

- KfW-CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm für die Erneuerung des Heizungssystems, im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, den Austausch von Einzelraumöfen, sowie Kohle- und Nachtspeicher-Heizungen, gegen Öl- und Gasbrennwertkessel gekoppelt mit einer Solaranlage
- Fördermittel des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle(BAFA) für Solarthermie und Biomasse (z. B. Holzpellets)
- Fördermittel einiger Energieversorger für Solaranlagen
- **Einspeisevergütung** für Strom aus Photovoltaikanlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)



## Meine Leistungen meine Qualifikation



- Thermo-Fotografie Blower-Door-Test
- Baustofftechnologische Beurteilungen
- Betontechnologische Prüfungen wie
   Feuchtebestimmung durch CM Methode
   Zerstörungsfreie Festigkeitsprüfung
  - Karbonatisierungsbestimmung
- Häusercheck
- Erstellung bedarfs- und verbrauchsorientierter Energieausweise für Wohngebäude
- Erstellung bedarfs- und verbrauchsorientierter Energieausweise für Nichtwohngebäude
- Berechnung und Bewertung nach Energieeinsparverordnung